

AH Ü-30 Verbandsmeisterschaft

Die Großaspacher Ü-30 sichert sich die WFV-Meisterschaft

Das Aspacher Herbstmärchen wurde ausgiebig gefeiert - 3:2 Sieg beim TSV Heubach

Quelle: SG Sonnenhof Großaspach

Jubel ohne Grenzen, die Senioren der SG Sonnenhof Großaspach behielten im WFV-Meisterschaftsfinale die Nerven und sicherten sich erstmals den Titel durch einen 3:2 (2:1)-Sieg über den TSV Heubach. Zum Spieler des Finales avancierte Ralf Herb, der zwei Tore erzielte. Rainer Schwarz brachte die Sonnenhämmer in Führung.

Vehement legte Großaspach am Fußende des Heubacher Rosensteins los. Die erste Spielminute lief noch, als Kapitän Frank Wehrsig aus 20 Metern zum ersten Mal abzog. Heubachs Schlussmann Diehl musste sich mächtig strecken um den Ball noch an den Querbalken zu lenken, Rainer Schwarz reagiert aber am Schnellsten und köpfte ungehindert aus kurzer Distanz zur frühen SG-Führung ein. Ein Blitzstart für das Kalb-Team. Doch die Gastgeber, die im Altersdurchschnitt gute fünf Jahre jünger waren, zeigten sich nicht geschockt. In der sechsten Minute lief Steffen Metzger zum Freistoß von der linken Seite an, Matthias Kluge köpfte am chancenlosen SG Torhüter Penzenstadler zum Ausgleich ein. Das Finale zwischen den zwei munter aufspielenden Mannschaften blieb auch in der Folgezeit auf sehr hohem Niveau. Jubeln durften dann wieder die zahlreichen Aspacher Anhänger, die für eine tolle Stimmung sorgten. Bejubelt wurde die erneute Führung in der 19. Spielminute, als Ralf Herb am langen Pfosten eine Kopfballverlängerung von Rainer Schwarz nach einem Oliver Spindler-Eckball in die Heubacher Maschen setzte. Dann kamen die Gastgeber besser ins Spiel, doch Vokals Kopfball, ebenfalls nach einer Ecke, strich hauchdünn um den SG-Pfosten (28. Minute). Vier Minuten später hatte die SG-Defensive nochmals Glück als ein Duplikat des Ausgleichtreffers ebenfalls um die berühmten Zentimeter neben dem Tor landete. Zwischen diesen beiden Aktionen faßte sich Axel Schwagerick ein Herz, aus der Distanz schoss er aber knapp über das Tor. In der Nachspielzeit setzte sich der Heubacher Frey noch einmal geschickt durch, seinen Schuß parierte Penzentaler aber mit einer Blitzreaktion, sodass es beim 2:1 zur Pause blieb.

Im zweiten Abschnitt blies der Vizemeister des Bezirks Kocher-Rems zur Attacke. Aspachs Abwehr konnte sich kaum noch vom immer stärker werdenden Heubacher Druck befreien, fast schon vorhersehbar war der erneute Ausgleich in der 48. Minute. André Vokal setzte sich gegen die Sonnenhof-Abwehr durch, sein Sturmkollege Detlef Frey übernahm und schlenzte zur Freude der Gastgeber zum 2:2

ein. Kurz darauf fast das 3:2 für die Hausherren, doch wieder war es der überlegende Jochen Penzenstadler der mit einer sehenswerten Parade, den 16-Meter-Knaller von Vokal (52.) entschärfte. Nach 20 Minuten Drangperiode kamen dann endlich auch wieder die Rot-Schwarzen Großaspacher mit ordentlichen Angriffen über die Mittellinie. Karaman Erdin hatte nach mustergültigem Anspiel von Rainer Häußermann das 3:2 auf dem Fuß, doch der Ball versprang ihm in letzter Sekunde (63.). Die Großaspacher übernahmen mit zunehmender Spieldauer wieder das Kommando. Sie schnürten nun die Hausherren in ihrer Hälfte ein und wollten die Entscheidung. Häußermann hatte die Doppelchance auf dem Fuß als er sich zuerst gegen die TSV-Abwehr durchsetzte, dann aber zu ungenau abschloss (72.). Sekunden später kam er aus 20 Metern zum Schuss, dieser verfehlte aber knapp das von Heubachs Schlussmann Diehl sicher getretete Tor. Der sehr gut leitende Unparteiische Thomas Gähring (Crailsheim) zeigte bereits die zweiminütige Nachspielzeit an, da legte sich Häußermann das Leder zum Freistoß zurecht. Unglaublich, wie Keeper Diehl den Freistoß aus dem rechten Eck zum Eckball lenkte. Mit geballter Faust erwartete der Keeper den letzten Eckball von Frank Wehrsig. Das Leder sprang vor die Füße von Ralf Herb, der aus kurzer Distanz keine Probleme hatte zum entscheidenden 3:2 einzuschießen.

Der Jubel

nach dem Abpfiff kannte bei den Großaspachern keine Grenzen, Coach Gähring Kalb vergoß sogar ein paar Freudentränen. Die über 300 Zuschauer hatten ein begeisterndes Finale gesehen in dem die etwas glücklichere Mannschaft gewonnen hatte. Beide Mannschaften zeigten hervorragenden AH Fussball, jederzeit fair und auf hohem spielerischen Niveau.

SG Sonnenhof Großaspach spielte mit: Penzenstadler, Herb, Spindler, Burkhardtsmaier, Kropf, Petz, Neumann, Wehrsig, Jung, Schwarz, Erdin, Vetter, Häußermann, Suckut, Schwagerick, Juric, Lindheimer, Kohler.

30. Verbandsmeisterschaft Württemberg 2007 Spiel Paarung Ergebnis
 1. TSV Crailsheim - SV Reinstetten 4:5 n.E.
 2. TV Neuler - SpVgg Gröningen-Satteldorf 2:0
 3. TSV Heubach - TB Ruit 3:0
 4. TSV Sulzdorf - TV Neidlingen 0:3 (Nichtantritt TSV Sulzdorf)
 5. TSV Schlechtbach - FC Horb 3:0 (Nichtantritt FC Horb)
 6. Downtownboys 1986 Neckarsulm - SC Bhlertann 4:0
 7. SV Wittendorf - SV Schörringen 2:3 n.V.
 8. SG Sonnenhof-Großaspach - SV Westernhausen 8:2
 9. Runde
 9. SV Reinstetten - TV Neuler (Samstag, 06. Oktober 2007, 17.00 Uhr)
 10. TSV Heubach - TSV Schlechtbach 1:0
 11. TV Neidlingen - Downtownboys 1986 Neckarsulm 0:6
 12. SV Schörringen - SG Sonnenhof-Großaspach 1:2
 Halbfinale
 13. 10.2007 16.00 Uhr
 13. SV Reinstetten - TSV Heubach 2:3
 14. SG Sonnenhof-Großaspach - Downtownboys 1986 Neckarsulm 2:1
 Finale
 Samstag, 27.10.2007 15.30 Uhr
 15. TSV Heubach - SG Sonnenhof-Großaspach 2:3